

# PV

Planungsverband  
Äußerer  
Wirtschaftsraum  
München

Körperschaft des  
öffentlichen Rechts  
Uhlandstraße 5  
80336 München

Tel. (089) 539802-0  
Fax (089) 5328389

pvm@pv-muenchen.de  
www.pv-muenchen.de



*Putzbrunn*  
Ortsleitbild

12.10.2011

## Ergebnisprotokoll

19. Sitzung des  
Lenkungskreises  
am 05.10.2011

## **Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der 19. Sitzung behandelt:**

- Verabschiedung Protokoll der 18. Sitzung
- Bericht aus den Arbeitskreisen
- Bericht über die Jugendversammlung 2011 – Wie können die vorgeschlagenen Projekte besser umgesetzt werden?
- Bericht über die Klausur des Gemeinderates im Mai 2011 zum FNP
- Überarbeitung des Flächennutzungsplanes – Bericht zum aktuellen Stand
- Weiteres - Termine

### **TOP Verabschiedung des Protokolls der 18. Sitzung des Lenkungskreises**

Das Protokoll der 18. Sitzung wurde mit folgender Ergänzung (kursiv) auf der Seite 2 verabschiedet:

„TOP Bericht aus dem Arbeitskreis

Der Arbeitskreis hat sich in seinem letzten Treffen u.a. ausführlich Gedanken zum Betriebskonzept des Bürgerhauses gemacht. Das Protokoll *über die Sitzung des Arbeitskreises* wird am 24. März an Frau Schulz geschickt.“

### **TOP Bericht aus den Arbeitskreisen**

#### **1 Bericht aus dem AK Verkehr**

Der Arbeitskreis „Verkehr, Nahversorgung“ hat einen neuen Sprecher:

Herr Wolfgang Batze

089/37 41 54 75

wolfgang.batze@arcor.de

Für die Sitzungen der Arbeitskreise wurde ein Moderator (Herr Batze) initiiert. Herr Batze berichtet über sein Gespräch mit Herr Preuss 2010 im Bauamt zum Thema Verkehrsentslastung. Bisher äußerten die Nachbargemeinden (v.a. Grasbrunn) noch keine klaren Interessen bzgl. des Themas Verkehrsentslastung/Umfahrung.

#### **2 Bericht über „aktuelles Ereignis Bauvorhaben Einzelhandel/Wohnen in der Waldkolonie“**

Die Position aus der Sicht des AK Arbeitskreis „Verkehr, Nahversorgung“ ist folgende: das Vorhaben wird vor allem aus verkehrlichen Gründen abgelehnt. Der Arbeitskreis empfiehlt vorab eine Klärung der Verkehrssituation in diesem Bereich gesamt und darauf aufbauend Empfehlung, welche Nutzungen in welcher Intensität verträglich sind.

Das Protokoll des Arbeitskreises „Verkehr und Nahversorgung“ zum Thema Bauvorhaben in der Waldkolonie wurde der Gemeinde durch Herrn Scheckeler (Protokollführer) zur Verfügung gestellt.

Die „Initiative Lebenswerte Waldkolonie“ initiierte eine Fragebogenaktion zu dem Bauvorhaben bei den Anwohnern der Waldkolonie und erhielt folgende Rückmeldung: ca. 50 Anwohner sprachen sich gegen das Vorhaben aus und 2 Anwohner dafür. Der massive Protest wurde somit initiiert, bevor der Gemeinderat die Thematik beraten konnte.

Der Investor sein Vorhaben während der GR-Sitzung zurückgezogen.

Die Gemeindeverwaltung soll nun folgenden Prüfungsauftrag erhalten:  
Welche Nutzungen an diesem Standort sind zulässig und welche Nutzungen an diesem Standort sind verträglich?

Dieses Thema ist für die Novembersitzung des Bauausschusses vorgesehen.

Bei dem Prüfungsauftrag soll es um folgende Aspekte gehen:

- Verkehrsverträglichkeit
- Nutzungsarten
- Nahversorgung
- Alter Baumbestand

Evtl. wird es noch weitere Prüfungsergänzungen gemäß dem Protokoll Ak „Verkehr und Nahversorgung“ geben.

Im Lenkungskreis wurde deutlich auf die Pflicht des Gemeinderates hingewiesen, bei konkreten Entscheidungen zu Standorten und deren künftigen Nutzungen stets das Wohl der gesamten Gemeinde zu berücksichtigen.

An diesem konkreten Beispiel wurde über Transparenz und Bürgerbeteiligung diskutiert und die Frage gestellt, wann der richtige Zeitpunkt für eine Bürgerveranstaltung sei?

Transparenz und Bürgerbeteiligung wird grundsätzlich sowohl vom Lenkungskreis als auch vom Gemeinderat gewünscht, entsprechend werden die Ziele und Projekte des Ortsleitbildes kontinuierlich verfolgt und umgesetzt.

Im Einzelfall kann Bürgerbeteiligung aber auch eine starke Blockade-Wirkung zur Folge haben. Es stellt sich die Frage nach dem geeigneten Umgang mit den „kritischen Anwohnern“?

→ vorab Einbeziehen?

→ „sehr monostrukturiert bzgl. Interesse“  
wenig Bereitschaft für mehr Engagement.

Der Arbeitskreis und auch der Lenkungskreis würde diese „kritischen Anwohner“ gerne zu mehr aktiver und konstruktiver Mitarbeit motivieren wollen.

Die Mitglieder des Lenkungskreises sprechen sich dafür aus, im Gemeindeblatt zum Thema Bauvorhaben in der Waldkolonie zu informieren, da sich die sehr emotionale Stimmung vor allem durch die persönliche Betroffenheit, durch „Halbwissen“ und vor allem durch großes Misstrauen, aber auch durch gezielte Falschdarstellung erklären lässt.

Im Rahmen des GPP-Bürgerforum war eigentlich keine sachliche Diskussion möglich, im Rahmen des Arbeitskreistreffens war die Situation u.a. durch eine neutrale Moderation schon etwas konstruktiver.

## **Projekt Dorffest Putzbrunn am 16. / 17. Juni 2012**

### **3 Bericht der Arbeitsgruppe Unterhaltung / Dorffest**

Frau Muggesser informiert über das Treffen des Arbeitskreises am 05.10.2011

Derzeit gibt es bereits eine umfangreiche Sammlung von möglichen Beiträgen/Darbietungen/Aufführungen.

Ein Problem ist momentan immer noch die Frage des Standortes: a) Busbahnhof oder b) Florianseck. Der Standort Busbahnhof wird aber favorisiert. Man sucht dnoch nach technische Lösungen (z.B. Feld / Ackerflächen ⇒ kein fester Untergrund für Parkplatz bzw. für Zeltaufbau).

Herr Klostermeier erklärt, dass die Standortfrage in 1-2 Wochen (Mitte/Ende Oktober) entschieden sein wird.

### **4 Bericht der Arbeitsgruppe Verpflegung**

Frau Muggesser informiert auch über die Unsicherheit bei den freiwilligen Helfern, die sich um die Verpflegung beim Dorffest kümmern wollen. Derzeit stellt sich ihnen die Frage: Wie sollen wir die Stände ausreichend bestücken?

Die Arbeitsgruppe überlegt, vielleicht doch auf Vereine zuzugehen. Das nächste Treffen mit den Vereinen findet am 10. Oktober 2011 (Treffen zur Terminfestlegungen für 2012) statt.

### **5 Bericht zum Jugendtheater**

Frau Muggesser berichtet, dass die Theatergruppe derzeit 4 bis 6 weitere Interessenten hat. Wenn die Anzahl der „Aktiven“ feststeht, kann wieder nach einem geeigneten Stück gesucht werden u.a. für das Bürgerfest.

### **6 Eröffnungstermin Bürgerhaus**

Der Ablauf für den Eröffnungstermin ist schon konzipiert; es fehlen noch 2/3/ Vorführungen. Es gibt noch Interesse an einem Beitrag durch die Theatergruppe.

### **7 Thema: Historische Ortstafeln**

Die finanziellen Mittel stehen bereits zur Verfügung und es gibt schon 20 Zusagen der entsprechenden Hauseigentümern. Diese 20 Ortstafeln sollen 2011 noch umgesetzt werden.

Der im Lenkungskreis gezeigte Entwurf für die Tafeln (Originalgröße, aber als Email-Tafel ausgeführt), ausgearbeitet von Frau Hoffmann, findet große Zustimmung im Lenkungskreis. Die Schilder sollen entweder an der Hausecke oder in der Nähe der Hausnummer angebracht werden.

Über diese historischen Ortstafeln soll auch im Gemeindeblatt berichtet werden (evtl. als Serie) und es wird an eine Führung / Ortsbegehung durch Putzbrunn zu den betreffenden Häusern vorgeschlagen.

Ein weiterer Vorschlag im Lenkungskreis ist die Anregung, die Homepage - Kapitel Historisches - um Informationen über die historischen Gebäude und die Ortstafeln zu ergänzen.

## **Thema Baumallee**

Am Samstag den 12.11. um 11.00 Uhr beginnt die Pflanzung der Baumallee mit Festakt und Spatenstich. Die Pflanzaktion beginnt zwischen Ödenstockach und Solalinden am Radweg. Derzeit sind der Gemeinde bereits ca. 15 Paten bekannt (20 Bäume wurden für 2011 von der Gemeinde bei der Baumschule reserviert. Die gesamte Aktion sieht das Pflanzen von insgesamt 56 Bäumen vor. Ein Flyer als Werbeaktion, um Baumpaten zu gewinnen, ist bereits vorbereitet.

### **TOP Bericht über die Jugendversammlung – Wie können die vorgeschlagenen Projekte der Jugendversammlung besser umgesetzt werden?**

Im Rahmen der Jugendversammlung 2011 wurden eine Reihe von Projekten oder Wünschen erarbeitet für deren Umsetzung derzeit keine Kapazitäten in der Gemeindeverwaltung verfügbar sind. Um die Umsetzung und Realisierung von geeigneten Projekten aber dennoch verfolgen zu können, wird sich Frau Hechl als Jugendbeauftragte zunächst mit dem Kreisjugendring zusammensetzen und die Projekte und Wünsche zu sichten und zu bewerten. Frau Hechl sieht derzeit einen dringenden Bedarf im Bereich: Spiel / Bewegungsplatz für ältere Kinder bzw. Jugendliche. Vor einer möglichen Beschlussfassung im Gemeinderat (i.R. Voraussetzung für eine Umsetzung) müssen die entsprechenden Projekte vorbereitet werden.

Als mögliche, kurzfristig zu realisierende Projekte kämen z.B. das gewünschte Aufstellen bzw. Wiederaufstellen der Basketballkörbe oder die vorgeschlagene Trimm-Dich-Pfad Reaktivierung in Frage.

Frau Hechl wünscht sich für die Sichtung der Wünsche und Projekte zusätzliche Unterstützung. Im Rahmen der nächsten AK – Sitzung am 24. November 2011 soll nach interessierten und engagierten „Mitstreitern“ für das Thema gesucht werden.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Batze im Namen des Arbeitskreises nach dem Zustand des Bike – Parks.

Herr Klostermeier informiert, dass zwischenzeitlich eine neue Gruppe von Jugendlichen die Verantwortung für den Bike-Park übernommen hatte und damit aber überfordert war. Als im Juli 2011 die Bike – Messe stattfand, hoffte die Gemeinde auf Baumaterial für die Sanierung der Anlage. Dieses Material war dann aber leider doch nicht verfügbar und die Gemeinde beauftragte eine entsprechende Firma. Zwischenzeitlich kehrte das „alte Team“ des Bike-Parks zurück und die Anlage ist wieder besser gepflegt und genutzt.

Das Projekt Bike – Park soll aus der Sicht der Gemeinde noch 2011 abgeschlossen werden.

Frau Hechl kritisiert die mangelnde Kommunikation zwischen Bauhof – Jugendlichen – Gemeinde – Streetworking und Jugendbeauftragte im Sommer 2011.

Es wird die Frage diskutiert, wie viel Verantwortung können die Jugendlichen selbst übernehmen, wie viel Unterstützung braucht es durch die Gemeinde / durch den Bauhof?

### **TOP Bericht über die Klausur des Gemeinderates im Mai 2011**

Herr Klostermeier berichtet im Lenkungskreis kurz über die wichtigsten Inhalte der Gemeinderatsklausur am 28./29.05.2011 zum Flächennutzungsplan. Der Gemeinderat verständigte sich dabei auf folgendes:

- Planungshorizont 2025 – 2030  $\approx$  15 Jahre
- angestrebtes Wachstum 1 – 1,5 % pro Jahr Bevölkerungszuwachs
- Nachverdichtungspotential muss zunächst ermittelt werden (überprüft und Verfügbarkeit) bevor man über Umfang von Neuausweisungen beraten kann.

Bei der Frage der Bürgerbeteiligung stellte man fest, dass zunächst erste Ergebnisse der Arbeitsaufträge vorliegen sollen, bevor man sich an die Bürger wenden will.

Wichtig erscheint auch eine umfangreiche und frühzeitige Information zum Planungsinstrument.

Der FNP – Auftrag wurde im Oktober 2011 an den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München erteilt, ebenso der Auftrag zur Aktualisierung des Landschaftsplanes.

Der Planungsverband wird vom Lenkungskreis gebeten, für die Bearbeitung des Flächennutzungsplanes einen Meilensteinplan mit Zeitplan zu erarbeiten und im Rahmen der nächsten LK Sitzung vorzustellen.

Für das Thema Windenergie und den Teilflächennutzungsplan WEA besteht bereits vor der Neuaufstellung des FNP Handlungsbedarf.

### **TOP Weiteres - Termine**

- Jahresabschlussessen für AK und LK – Mitglieder am 16.11.2011, um 19.00 Uhr in Solalinden
- Schulhauseinweihung am 14.10.2011, Festakt um 9.00 Uhr ab Mittag „Tag der offenen Tür“
- Informationsveranstaltung zur Energieeinsparung und zur Energiegewinnung am 19.10.2011 um 19.00 Uhr
- Bürgerversammlung am 10.11.2011 um 19.00 Uhr